

NICULIN JANETT QUARTET

No Parking Any Time (QFTF/Galileo MC)

Die Musik atmet Ruhe, Ausgewogenheit, obwohl sie sich als Abbild urbaner Stimmungen versteht. Seit 2015 lebt der Schweizer Altsaxofonist Niculin Janett in New York und versucht, sich zu der prägenden Metropole in Beziehung zu setzen. „No Parking Any Time“ ist der erste Schritt, die damit verbundenen Assoziationen auch kompositorisch und improvisatorisch festzuhalten. Es ist das Debüt eines Quartetts mit Tenorsaxofonist Rich Perry, der Bassistin Lisa Hoppe und Drummer Rodrigo Recabarren und stellt ein musikalisches Konzept vor, das bei aller Energie die Entspanntheit nicht verliert. Das ist eine Kunst, denn an sich sind die acht Stücke des in Brooklyn aufgenommenen Albums komplexe, oft mit postboppig hektischen oder schwergründig wuchtigen Themen arbeitende Statements. Sie behalten durch den weichen Ton des Alts, die trotz immanenter Kraft unaufdringliche Spielweise der Rhythmusgruppe und den schwebenden Flow der Musik aber eine fröhliche Finesse, die nur den Schluss zulässt, dass Janett sich in New York pudelwohl fühlt. rd